

Antragsteller/-in: Jörg Lange

Antrag der AfD-Bezirksfraktion Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Temporäre Verbesserung der Parksituation in Sterkrade während des Umbaus der Bahnhofstraße

Beratungsfolge

10.09.2026

Bezirksvertretung Sterkrade

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt:

Die Stadtverwaltung wird gebeten,

1. wohlwollend zu prüfen, an welchen geeigneten Stellen aufgrund der Umbaumaßnahmen auf der Bahnhofstraße zusätzliche und temporär kostenfreie Parkmöglichkeiten geschaffen beziehungsweise bestehende Flächen hierfür genutzt werden können;
2. wohlwollend zu prüfen, ob die Flächen des Großen Marktes am Eugen-zur-Nieden-Ring außerhalb der Markt- und Veranstaltungszeiten vorübergehend als zusätzliche kostenfreie Parkflächen zur Verfügung gestellt werden können; und
3. wohlwollend zu prüfen, ob während der Dauer der Umbaumaßnahmen auf der Bahnhofstraße im ehemaligen Kaufland-Parkhaus eine kostenfreie Parkdauer von bis zu zwei Stunden ermöglicht werden kann.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

1

2 Die laufenden beziehungsweise anstehenden Umbaumaßnahmen auf der Bahnhofstraße
3 stellen den Sterkrader Einzelhandel, die Gastronomie sowie deren Kunden vor zusätzliche
4 Herausforderungen. Neben möglichen Einschränkungen bei der Erreichbarkeit können durch
5 die Baumaßnahmen auch vorhandene Parkmöglichkeiten zeitweise entfallen oder schwerer
6 erreichbar sein.

7 Gerade während einer länger andauernden Bauphase sollte deshalb alles Zumutbare
8 unternommen werden, um die Erreichbarkeit der Sterkrader Innenstadt mit dem Pkw
9 aufrechtzuerhalten und zusätzliche Belastungen für den örtlichen Einzelhandel zu
10 vermeiden.

11 Der Große Markt am Eugen-zur-Nieden-Ring bietet möglicherweise außerhalb der Markt-
12 und Veranstaltungszeiten Flächen, die zumindest zeitweise als zusätzlicher Parkraum
13 genutzt werden könnten. Eine solche Nutzung sollte daher hinsichtlich ihrer rechtlichen und
14 praktischen Umsetzbarkeit geprüft werden.

15 Darüber hinaus könnte eine zweistündige kostenfreie Nutzung des ehemaligen Kaufland-
16 Parkhauses während der Bauphase einen zusätzlichen Anreiz schaffen, die Sterkrader
17 Innenstadt trotz der Einschränkungen weiterhin aufzusuchen. Davon könnten insbesondere
18 der örtliche Einzelhandel, die Gastronomie und Dienstleistungsbetriebe profitieren.

19 Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen ausdrücklich auf die Dauer der Umbaumaßnahmen
20 begrenzt sein und dazu beitragen, die negativen Auswirkungen der Baustelle auf die
21 Sterkrader Innenstadt so gering wie möglich zu halten.

Anlage/n

Keine